



## Praktikant\*innen gesucht

am Standort Lüneburg

Das Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge in Niedersachsen (NTFN e.V.) sucht für das Psychosoziale Zentrum (PSZ) Lüneburg **ganzjährig Praktikant\*innen**, die im Rahmen eines Psychologie- oder Sozialpädagogikstudiums ein Pflichtpraktikum absolvieren müssen. Die Mindestdauer für ein Praktikum beträgt **sechs Wochen** bei einer wöchentlichen Einsatzzeit von 30-39 Stunden.

Der NTFN setzt sich für die Versorgung traumatisierter Flüchtlinge in Niedersachsen ein. Unser multidisziplinäres Team besteht u.a. aus Sozialpädagog\*innen, Psychotherapeut\*innen und Psycholog\*innen. In unseren PSZ werden Erstberatungen, Kriseninterventionen sowie stabilisierende Gespräche für Geflüchtete geführt sowie deren Vermittlung in die Regelversorgung organisiert. Dabei stehen wir im engen Austausch mit staatlichen, nichtstaatlichen und ehrenamtlichen Akteur\*innen der Flüchtlingssozialarbeit.

### Aufgaben im Rahmen eines Praktikums:

- Bearbeitung von Anfragen (Telefon, E-Mail)
- Recherchen (z.B. Länderberichte, etc.) für die Beratung
- Vorbereitung und Teilnahme an Gruppenangeboten
- Terminkoordination mit Klient\*innen, Dolmetschenden und vermittelnden Organisationen
- Unterstützung bei Dokumentation, Evaluation und administrativen Aufgaben

### Wir bieten:

- Einblicke in die Beratung von Geflüchteten mit psychosozialen Unterstützungsbedarf
- Anleitung durch eine feste Ansprechperson/Fachkraft
- Hospitation an psychosozialen Gesprächen sowie der Offenen Sprechstunde
- Teilnahme an Teamsitzungen, Fallsupervisionen, Interventionen und PSZ-Veranstaltungen
- Möglichkeit zur Teilnahme an Schulungen und Fortbildungen
- Möglichkeit, wissenschaftliche Abschlussarbeiten im PSZ zu schreiben.

### Wir erwarten:

- Studium der Psychologie/Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik oder artverwandter Studiengänge
- Interesse an Flüchtlings-, Asyl-, Gesundheits- und Menschenrechtspolitik
- gute EDV-Kenntnisse
- Flexibilität, Belastbarkeit, Organisations- und Teamfähigkeit
- Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten
- Sensibilität für die besonderen Lebensumstände von Geflüchteten
- Fähigkeit zur Selbstreflexion / rassistuskritische Haltung

Praktika können leider nicht finanziell entschädigt werden.

Bei Interesse freuen wir uns über ein kurzes Anschreiben mit Lebenslauf per Mail an die Lüneburger Standortleitung Helen Bannenberg ([h.bannenberg@ntfn.de](mailto:h.bannenberg@ntfn.de)). Wir bitten zudem um die Angabe möglicher Arbeitszeiten und der möglichen Praktikumsdauer. Auch für Fragen stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung.